

von Dr. Fernand Hörner

Das Deutsche Musicalarchiv wurde 2010 in Freiburg gegründet. Es ist beheimatet am Deutschen Volksliedarchiv, einer Forschungseinrichtung des Landes Baden-Württemberg zu Populärer Kultur und Musik. Die Initiative hierzu ging von dem renommierten Theaterwissenschaftler Dr. Wolfgang Jansen (Berlin) aus. Seine Privatsammlung bildet den Grundstock des Deutschen Musicalarchivs. Mit dem Erwerb durch das Land Baden-Württemberg wurde diese Sammlung in öffentliche Hände überführt und steht nun der Forschung zur Verfügung. Zugleich wird mit der Gründung des Deutschen Musicalarchivs der Wissenschaftsstandort Freiburg und das Musikland Baden-Württemberg um ein bisher wenig bearbeitetes Forschungsfeld bereichert. Ebenfalls seit 2010 können im Deutschen Musicalarchiv Noten und Textbücher der meistgespielten Stücke an deutschsprachigen Theatern eingesehen werden. Sie stammen von den Verlagen Musik und Bühne (Wiesbaden), Felix Bloch Erben (Berlin) und Gallissas (Berlin) und aus der Privatsammlung Klaus Baberg, der 1979 mit dem systematischen Aufbau seiner Sammlung begann und auch Gründungsmitglied ist.

Das Deutsche Musicalarchiv umfasst Programmhefte und Flyer weltweiter Musicalaufführungen, Plakate, Fachbücher, Kritiken, Noten, umfangreiches Pressematerial, diverse Merchandise-Artikel, Tonträger und vieles mehr. Weitere Informationen finden sich auf www.deutsches-musicalarchiv.de.

Das Deutsche Musicalarchiv möchte auch die Musicalforschung unterstützen und befördern, Forschungsergebnisse werden deswegen im Online-Songlexikon (www.songlexikon.de), einem offen zugänglichen Publikationsprojekt des Deutschen Volksliedarchivs, publiziert.

Freunde und Förderer des Deutschen Musicalarchivs

Nachdem das Deutsche Musicalarchiv in Freiburg i. Br. seine Arbeit aufgenommen hat, die Sammlungsbestände archivarisch aufbereitet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, sah ein Kreis von Personen aus unterschiedlichen Bereichen des Musicallebens, denen die produktive Entwicklung des Musicals ein wichtiges Anliegen ist, den Zeitpunkt für gekommen, einen Freundes- und Förderkreis ins Leben zu rufen. Am 23. Oktober 2011 fand die Gründungsversammlung der „Freunde und Förderer des Deutschen Musicalarchivs“ in Berlin statt.

Zu den Gründungsmitgliedern gehören etwa die beiden Bühnenverlage Musik und Bühne Wiesbaden und Felix Bloch Erben in Berlin, die Fachzeitschrift *musicals*. *Das Musicalmagazin*, der Autor Dr. Michael Kunze, Prof. Peter Kock, der Mitbegründer des Studiengangs Musical/Show an der Universität der Künste Berlin, oder Frank Wesner, Musicalsammler und Chefredakteur der Zeitschrift Blickpunkt Musical. Weitere Mitglieder, welche die Arbeit des Deutschen Musicalarchivs unterstützen möchten, sind natürlich jederzeit herzlich willkommen.